

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Halbergasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme
Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanstalten: 312, 1218, 1353, 423. Hauptstellen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstraße 7
in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Brant in Halle a. S.

Nummer 201 Halle a. S., Mittwoch den 5. Mai 1915

Die dritte Linie der Russen in Galizien durchbrochen.

Der heutige Bericht der Obersten Heeresleitung.

(S. T. A.) Großes Hauptquartier, 5. Mai.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Der Angriff der verbündeten Truppen nördlich der Waldkarpathen durchbrach gestern bereits die dritte befestigte Linie der Russen, die dort auf der ganzen Front geworfen, auf die Wisloka zurückweichen.

Die Größe des Sieges kann man daraus ersehen, daß infolge des Durchbruchs der Verbündeten die Russen ihre in der nördlichen Flanke bedrohten Stellungen in den Waldkarpathen südwestlich von Duka zu räumen beginnen. Die Schnelligkeit, mit der unsere Erfolge erreicht wurden, macht es unmöglich, ein zahlenmäßiges Bild über die Siegesbeute zu geben. Nach den vorläufigen Meldungen scheint die Zahl der Gefangenen bisher über 30000 zu betragen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Mit schwersten Verlusten weichen die Engländer weiter in Richtung auf den hart östlich von Ypern gelegenen Brückentopf zurück. Die Herme Vanheule, Esternest, der Schloßpark von Serenishage und Del Postje-Heerne wurden von uns genommen.

Zwischen Maas und Mosel herrschte wieder regere Tätigkeit. Im Priesterwalde, nordwestlich von Bontsch-Mousson, griffen die Franzosen gestern mit starken Kräften an. Trotz langandauernder Artillerievorbereitungen brach der Angriff mit starken Verlusten für den Feind in unserem Feuer zusammen. Dagegen gingen wir im Walde von Nilly und östlich zum Angriff

über, der gute Fortschritte machte. Hier nahmen wir bisher 10 Offiziere und 750 Mann gefangen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Von Südboten kommende russische Angriffe auf Koffieni wurden abgewiesen. Die Verfolgung des Feindes ist im Gange.

Nach bei Kalwarja sowie nordöstlich von Suwalki und östlich von Augustow scheiterten zahlreiche russische Vorstöße. Dort wurden insgesamt etwa 500 Russen gefangen genommen.

Auf der übrigen Front fanden einzelne Nahkämpfe statt, die sämtlich zu unseren Gunsten entschieden wurden.

Oberste Heeresleitung.

Chinas Antwort auf die japanischen Forderungen.

London, 5. Mai. Die „Times“ meldet aus Peking: Die chinesische Regierung teilte dem Vertreter Japans die folgende Antwort auf die japanischen Forderungen mit:

China nimmt allen Forderungen, die sich auf Schantung beziehen, zu. vorangeseht:

1. daß ein Vertreter Chinas an der Beratung zwischen Japan und Deutschland, die über die deutschen Rechte in Schantung entscheiden soll, teilnehmen darf;
2. daß die Verluste Chinas während der militärischen Operationen vergütet werden;
3. daß der Zustand vor dem Kriege wiederhergestellt, Bahnen, Telegraphen, Postämter usw. von militärischer Oberaufsicht befreit werden.

Was die Forderungen wegen der Mandchurei betrifft, so bewilligt China die Ansetzungsrechte, verlangt aber eine Herabsetzung der übrigen Forderungen. Was die Mongolei anlangt, wird die Teilung der Märkte und die Bevorratung Ja-

pans bei Bahnbauten und Anleihen auf Grund von örtlichen Steuern bewilligt. China wird eine selbständige Erklärung abgeben, worin es sich verpflichtet, seine Häfen und Inseln zu veräußern. Es lehnt die Forderung ab, Japan Eisenbahrechte im Jangtsetale zu bewilligen.

Der japanische Vorkämpfer zog daraufhin die Erklärung zurück, daß Japan Kiautschou an China herausgibt, und zwar mit der Begründung, daß China die neuen durchgehenden Forderungen nicht als Ganzes angenommen habe.

Der Berichterstatter der „Times“ knüpft hieran die Bemerkung, man befürchte, daß Japan, da China die Annahme der Forderungen als Ganzes verweigere, weitere Schritte unternehmen werde. Japan strebe insbesondere danach, in das Jangtsetal einzubringen und die dortige Vorzugsstellung mit England zu teilen. (S. T. A.)



Genossenschaft-Zeitung



Genossenschaft-Zeitung
Herausgegeben von der Genossenschaft
Halle a. S., Wilhelmstr. 11. 1892

Die politische Lage der Staaten in Ostasien

Die politische Lage der Staaten in Ostasien ist in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die Staaten in Ostasien sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden. Die politische Lage ist von großer Wichtigkeit geworden.

Die politische Lage der Staaten in Ostasien ist in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die politische Lage der Staaten in Ostasien ist in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die politische Lage der Staaten in Ostasien ist in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die politische Lage der Staaten in Ostasien ist in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die politische Lage der Staaten in Ostasien ist in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die politische Lage der Staaten in Ostasien ist in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Einige Hinweise auf die japanischen Verordnungen

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

Die japanischen Verordnungen sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit geworden.

